



Baskets-Headcoach Uli Naechster stimmt im Sportzentrum Maspfernplatz den Paderborn-Wechsler an. Die Fans honorieren die Leistungen des Zweitligisten (im Hintergrund von links: Jan-Philip Dübbelde, Ivan Buntic, Phillip Daubner, Matt Vest und Nick Tufegdžich). Fotos: Matthias Wippermann

Baskets genießen die Aufmerksamkeit

Ein Rück- und Ausblick – Die Entwicklung des Paderborner Zweitligisten stimmt

■ Von Matthias Wippermann

Paderborn (WV). Bei einem Barbecue haben Mannschaft, Trainer, Management, Betreuer- und Helferteam sowie Sponsoren das Saisonende der Uni Baskets Paderborn gefeiert. »Das war ein runder Abschluss einer guten Spielzeit«, berichtet Headcoach Uli Naechster. Ein Rück- und Ausblick des Zweitligisten.

DAS FAZIT

Dieses formuliert Baskets-Präsident Christoph Schlösser so: »Unser Ziel, so lange wie es geht um die Play-offs mitzuspielen, haben wir erreicht. Natürlich hätten wir auch gerne den Sprung in die K.o.-Runde geschafft. Ich hatte mal gesagt, dass das die Kirche auf der Torte wäre. Jetzt haben wir die Kirche nicht mitgegessen,

aber die Torte war trotzdem lecker.« Er freut sich vor allem über die Entwicklung im letzten Saisondrittel. Das gilt auch für Naechster. »Wir haben am Ende der Serie unseren besten Basketball gezeigt – das Spiel in Köln mal ausgenommen. Die Mannschaft hat sich Stück für Stück weiterentwickelt.«

DIE STATISTIK

14 Siege stehen 16 Niederlagen gegenüber, das bedeutet Platz zehn unter 16 Teams. Zuhause gewonnen die Baskets acht Spiele, sieben Spiele verloren. Auswärts steht die Bilanz bei sechs Erfolgen und neun Niederlagen. »Bei den Heimspielen freut mich besonders die Tendenz. Im Jahr 2017 haben wir in den sieben Begegnungen fünf Siege gefeiert«, sagt Naechster. Mit Matt Vest und Chase Adams standen nur zwei Spieler im Schnitt mehr als 30 Minuten auf dem Parkett. »Das spricht für unsere gute Rotation«, meint der Headcoach. Vest (13,3 Punkte/5,6 Assists/4,9 Rebounds) und Adams (11,9/5,6/4,1) sind auch die beiden Spieler, die mit guten Allround-Statistiken aufwarten können. Topscorer ist allerdings Till Gloger mit im Schnitt 14,5 Punkten. »Er ist richtig eingeschlagen. Ehrlich gesagt, hatte ich das so nicht erwartet. Auch wenn wir wussten, was Till kann. Er hat ein breit gefächertes Repertoire und ist nach Sergio Kerusch vom Spitzenreiter MBC der zweitbeste deutsche Scorer der Liga«, erzählt Naechster.

DIE AUSBEWERTUNG

Allein die Zuschauerzahlen im Sportzentrum Maspfernplatz sprechen Bände. Vom ersten Heimspiel mit 996 Zuschauern bis hin zum letzten mit 2313 liegt eine enorme Entwicklung, die Schlösser sogar als »explosionsartig« beschreibt. Er sagt: »Es heißt oft, dass Paderborner Zuschauer nur dann kommen, wenn man gewinnt und oben steht. In unserem Fall zeigt sich aber auch, dass dies bei einer kämpfenden Mannschaft und einer hohen Identifikation der Fans ist.« Der Präsident genießt den Augenblick und zitiert Goethe: »Verweile doch! Du bist so schön!« in dem Wissen, dass auch andere Zeiten kommen. Naechster meint: »Wir haben es geschafft, das Publikum mitzunehmen. Das ist ein Zeichen dafür, dass der Basketball in Paderborn wieder Aufmerksamkeit bekommt.«

Die Statistik der Uni Baskets Paderborn 2016/2017

Spieler	Spiele	Minuten/Spiel	Punkte/Spiel	Assists/Spiel	Rebounds/Spiel
#5 Chase Adams	29	31:03	11,9	5,6	4,1
#8 Fritz Hemschmeier	8	1:55	0,4	0,4	0
#9 Morgan Grim	29	24:31	9,2	2,1	3,8
#10 Nick Tufegdžich	25	15:30	8,5	0,9	3,8
#11 Phillip Daubner	29	21:29	6,3	0,9	2,8
#14 Ivan Buntic	30	16:04	5,4	0,9	3,5
#15 Luca Kahl	19	8:29	1,6	0,2	0,7
#18 Till Gloger	30	22:31	14,5	0,8	4,5
#19 Jan-Philip Dübbelde	8	4:46	0,6	0,3	0,5
#21 Dominik Wolf	30	15:21	2,7	1,2	2,4
#24 Matt Vest	30	32:13	13,3	5,6	4,9
#32 Maximilian Kuhle	29	22:28	7	2,1	1,4

DER AUSBLICK

Headcoach und Sportdirektor Naechster hat noch Vertrag bis 2019. Von den Spielern besitzt nur Ivan Buntic einen laufenden Kontrakt (bis 2018). »Wir sind in sehr guten Gesprächen und ich denke, dass wir bereits in diesem Monat ein, zwei Verlängerungen bekannt geben können. Von den Spielern kommen bislang positive Signale, auch wenn sie natürlich alle Optionen checken«, berichtet Naechster, der wie in der Saison 2016/2017 mit einem Etat um die 450.000 Euro planen kann. »Das Budget wird in etwa gleich bleiben. Daher ist es nicht möglich, bei jedem Spieler etwas draufzupacken. Wir wollen dennoch den Kern behalten und frühzeitig mit

den deutschen Spielern beginnen. Bei den US-Spots wollen wir uns zwei möglichst lange offen halten, um flexibel zu bleiben«, erklärt er und ergänzt: »Strukturelle Veränderungen tun immer gut, wie wir an Till und Maxi gehen haben.« Till Gloger und Maximilian Kuhle waren im Sommer 2016 die einzigen externen Neuzugänge. Jetzt haben sich bereits Agenten von deutschen Spielern gemeldet, die interessiert sind, bei den Baskets zu spielen. Beim Stichwort Finanzen meint Schlösser: »Die ganz schwierigen Jahre haben wir hinter uns. Aber die Bäume werden noch nicht in den Himmel wachsen. Wir haben zwar den Sponsorstamm in der Breite deutlich ausweiten können, doch der eine große Gönner, fehlt noch immer.«

Badminton

Verbandsliga Nord 2 (005)

1. BV Lippstadt 1 - BC 64 Steinheim 1	5:3
1. BC Vlotho 1 - TV Werth 1	7:1
TuS Ein. Bielefeld 1 - SC BW Ostland 1	1:7
BC Phönix Hөvelhof 2 - Warendorfer SU 1	8:0
1. SC BW Ostland 1	14 13 1 0 92:20 27:1
2. TuS Ein. Bielefeld 1	14 8 2 4 65:47 18:10
3. BC Vlotho 1	14 7 2 5 58:54 19:12
4. BC Phönix Hөvelhof 2	14 7 1 6 61:51 15:13
5. TV Werth 1	14 6 2 6 53:59 14:14
6. 1. BV Lippstadt 1	14 5 3 6 53:59 15:15
7. BC 64 Steinheim 1	14 2 1 11 37:75 5:23
8. Warendorfer SU 1	14 2 0 12 29:83 4:24

Landesliga Nord 2 (011)

TuS Ein. Bielefeld 2 - TuS Friedrichsdorf 1	0:8
BC Ajax Bielefeld 1 - TuS Friedrichsdorf 2	5:3
1. BC Vlotho 2 - BC Phönix Hөvelhof 3	2:6
1. TuS Friedrichsdorf 1	12 10 2 0 71:23 22:2
2. BSC Gütersloh 1	12 9 2 1 62:30 22:4
3. BC Phönix Hөvelhof 3	12 5 4 3 50:46 14:10
4. BC Ajax Bielefeld 1	12 5 1 6 44:52 11:13
5. TuS Friedrichsdorf 2	12 3 2 7 44:50 8:16
6. 1. BC Vlotho 2	12 2 1 9 31:65 5:19
7. TuS Ein. Bielefeld 2	12 1 2 9 28:88 4:20

Bezirksklasse Nord 2 (043)

LSV Teut.Lippstadt 2 - TuS 06 Anröchte 1	7:1
SV Alpinia Rixbeck 1 - 1. BV Lippstadt 3	3:5
BC Paderborn 1 - GW Langenberg 1	1:7
1. 1. BV Lippstadt 3	12 8 3 1 61:35 19:5
2. SV Alpinia Rixbeck 1	12 8 2 1 60:38 19:5
3. LSV Teut.Lippstadt 2	12 6 3 3 50:46 15:9
4. TV Werth 3	12 7 0 5 57:39 14:10
5. GW Langenberg 1	12 6 2 4 42:54 8:16
6. TuS 06 Anröchte 1	12 2 3 7 37:59 7:17
7. BC Paderborn 1	12 1 0 11 29:67 2:22

Bezirksklasse Nord 2 (045)

SG Dalke 04 1 - SpVg Steinhagen 1	2:6
TuS Ein. Bielefeld 4 - Polizei SV Herford 1	3:5
SpVg Steinhagen 1 - TuS Friedrichsdorf 5	5:3
SV Brackwede 1 - TV Werth 04 3	7:1
BC Phönix Hөvelhof 6 - SG Dalke 04 1	1:7
1. SV Brackwede 1	14 13 1 0 96:16 27:1
2. Polizei SV Herford 1	14 10 2 2 75:37 22:6
3. TV Werth 04 2	14 9 1 4 72:40 19:9
4. BC Phönix Hөvelhof 6	14 4 3 7 41:71 11:17
5. TuS Ein. Bielefeld 4	14 4 2 8 45:66 10:18
6. SG Dalke 04 1	14 4 1 9 44:58 10:18
7. TV Werth 04 3	14 4 1 9 42:69 9:19
8. TuS Friedrichsdorf 5	14 2 1 11 39:73 5:23

Bezirksklasse Nord 2 (046)

TuS Dornberg 2 - BC Phönix Hөvelhof 5	3:5
TuS Ein. Bielefeld 3 - TV Werth 04 2	6:2
SF Sennestadt 2 - SV Brackwede 2	3:5
BC Ajax Bielefeld 2 - SC Babenhausen 1	2:6
1. BC Phönix Hөvelhof 5	14 12 1 1 81:31 25:3
2. SC Babenhausen 1	14 11 2 1 74:38 24:4
3. TV Werth 04 2	14 9 1 4 72:40 19:9
4. TuS Ein. Bielefeld 3	14 6 1 7 63:49 13:15
5. SF Sennestadt 2	14 4 2 8 45:66 10:18
6. SV Brackwede 2	14 4 1 9 44:58 10:18
7. TuS Dornberg 2	14 3 2 9 39:73 8:20
8. BC Ajax Bielefeld 2	14 2 1 11 28:83 5:23

Bezirksklasse Nord 2 (047)

TV Blomberg 1 - Club 85 Paderborn 2	6:2
BSV Fürstenberg 1 - BC 64 Steinheim 3	5:3
BC Bad Driburg 1 - SC GW Paderborn 1	3:4
1. TV Blomberg 1	12 10 2 0 76:20 22:2
2. TuS Bad Driburg 1	12 11 1 4 60:35 15:9
3. Club 85 Paderborn 2	12 10 6 1 64:48 15:11
4. TV 1875 Paderborn 1	12 5 3 4 49:47 13:11
5. SC GW Paderborn 1	12 4 3 5 42:53 11:13
6. BSV Fürstenberg 1	12 3 1 8 29:68 7:17
7. BC 64 Steinheim 3	12 0 3 9 28:88 3:21

Tischtennis

Männer 3. Kreisklasse PB GR A

TuS Altentraken II - BW Sande II	0:8
FC Stukenbrock II - GW Paderborn IV	5:8
SC GW Paderborn VIII - SV Wevelsburg IV	8:0
SVH Paderborn IV - Wünnenberg V	8:5
SV RW Allen IV - SV Heide Paderborn VII	8:5
1. BW Sande II	18 16 2 0 142:32 34:2
2. GW Paderborn IV	19 16 2 1 141:51 33:5
3. SVH Paderborn IV	19 15 2 1 141:52 32:6
4. FC Stukenbrock II	18 12 2 4 122:77 28:10
5. Wünnenberg IV	18 8 3 7 101:101 19:17
6. TuS Wevelsburg IV	18 6 1 11 75:116 13:23
7. TV Hөvelhof IV	19 6 1 12 92:111 13:25
8. TuS Altentraken II	19 5 2 12 81:125 12:26
9. SC GW Paderborn VIII	18 5 0 13 58:111 10:26
10. SV RW Allen IV	19 4 0 15 48:130 8:30
11. SV Heide Paderborn VII	19 2 0 17 45:138 4:34
12. SC Borchen IV	0 0 0 0 0 0 0
12. BW Etten IV	0 0 0 0 0 0 0

Männer 3. Kreisklasse PB GR B

TV Hөvelhof IV - BW Benhausen III	0:8
DJK Delbrück III - SV Heide Paderborn VI	8:0
Wünnenberg IV - BW Herborn II	4:8
BV 23 Alme III - RW Bentfeld III	8:4
TuS Wevelsburg III - SC BW Ostland IV	3:8
1. GW Paderborn V	22 19 2 1 168:61 39:5
2. TV Hөvelhof IV	23 19 0 4 168:66 38:8
3. VIL Thüle II	22 18 2 4 154:81 34:10
4. BW Herborn II	22 15 2 5 155:88 33:11
5. SC BW Ostland IV	21 11 4 6 130:103 26:16
6. Wünnenberg IV	22 12 2 8 137:110 26:18
7. DJK Delbrück III	21 11 1 9 118:96 23:19
8. TuS Wevelsburg III	22 8 0 14 95:133 16:28
9. RW Bentfeld III	22 6 1 15 88:143 13:31
10. SV Heide Paderborn VII	22 5 1 16 85:152 11:33
11. VIL Lichtenau III	21 5 0 16 75:139 10:32
12. BV 23 Alme III	21 3 2 16 61:152 8:34
13. BW Benhausen III	21 2 1 18 41:151 5:37

Teilnehmerrekord zur 20. Auflage

Leiberger Volkslauf: Elke Wolf und Robiel Weldemichael in Topform

Leiberg (WV). 1998 hat Organisatorin Anja Pickhardt (jetzt Schütte) 125 Teilnehmer auf die Strecken des ersten Leiberger Volkslaufes geschickt. Nun gab es bei der 20. Auflage mit 480 Startern einen Teilnehmerrekord. Elke Wolf vom SCC Scharmede war wieder in Topform, sie siegte über die 5,2 Kilometer und belegte im 10-Kilometer-Lauf Platz drei. Die Strecke über 20 Kilometer dominierte Robiel Weldemichael (Delbrück läuft), der in 1:10:49 Stunden siegte. Der zweite Rang ging an Jan Kerkmann vom TSV 1890 Bielefeld (1:14:02), gefolgt von

Frank Hardenack aus Neuenklensheim (1:17:43). Bei den Frauen siegte Kathrin Kleinschnittger (ohne Verein) in 1:35:33 Stunden vor Ulrike Koepe (LT Elsen-Wewer, 1:36:43) und Daniela Schröder (Warburger SV 1:44:51). Im 10-Kilometer-Lauf mit 131 Teilnehmern wurde Thomas Kruse vom Laufladen Endspurt in 34:24 Minuten Gesamtsieger. Platz zwei sicherte sich Aloys Buschkühl (LG Warstein Rütten, 35:25), Rang drei Andre Löher (Tri Fun Hennese, 37:42). In der Frauenklasse siegte Marie Albrecht

(Non Stop Ultra) in 41:57 Minuten vor Viktoria Rath (Delbrück läuft, 42:53) und Elke Wolf (SCC Scharmede, 45:00). Über die 5,2 Kilometer mit 139 Teilnehmern siegte Leonhard Scheike vom LC Paderborn in 17:59 Minuten. Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg wurde Zweiter (18:03). Niclas Nahen (ebenfalls TV Jahn Bad Driburg, 18:50) Dritter. Bei den Frauen gewann Elke Wolf (SCC Scharmede) in 22:19 Minuten, gefolgt von Klara Kuhaupt (Warburger SV, 23:21) und Marie Albers (Warburger SV, 23:38).

Den Lauf über einen Kilometer (7 bis 15 Jahre) entschieden Jannis Menze vom LC Paderborn in 4:58 Minuten und Mia Kuhaupt vom Warburger SV in 5:10 Minuten für sich. Die 20-jährige Auflage wurde von Organisator Christian Carl (Vorsitzender HTSV Leiberg) und seinem Team in allen Bereichen gut durchgeführt. Gratulanten waren unter anderem der Bürgermeister von Bad Wünnenberg, Christoph Rütter, Hochstift-Cup-Gründer Reinhard Nolte, Zeitnehmer Hubert Hillebrand und Ulrich Wolf (Hochsauerländer Laufclub).



10-Kilometer-Siegerherbeim bei Leiberger Volkslauf: (hinten von links) Aloys Buschkühl (2. Platz), Sieger Thomas Kruse und André Löher (3. Platz); (vorne von links) Markus Discher (Organisation), Viktoria Rath (2. Platz), Siegerin Maria Albrecht, Elke Wolf (3. Platz) und Organisator Christian Carl. Foto: Dieter Neumann